

Datum: Dienstag, 18. Juni 2024, 18:00 – 20:00 Uhr
Ort: Jugendzentrum Westwerk, Atterstraße 36, 49090 Osnabrück

Anwesende

siehe Anhang

Sitzungsleitung

Nils Bollhorn (Geschäftsführung)

Tagesordnung:

1. Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Ladung und der Anwesenheit der stimmberechtigten Mitglieder
2. Vorstellung Jugendzentrum Westwerk
3. Eversburger Weg der Kinderrechte – Projektidee Runder Tisch Eversburg
4. Zusammensetzung Beirat für Kinderinteressen
5. Verschiedenes

TOP 1 Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Ladung und der Anwesenheit der stimmberechtigten Mitglieder

Herr Bollhorn begrüßt die Anwesenden und teilt mit, dass Herr Fischer-Kiepe sich heute leider krank abmelden musste. Da zudem die Stellvertretung nicht anwesend sein kann, bietet Herr Bollhorn an, dass er die Sitzungsleitung übernimmt. Die Mitglieder sind einverstanden. Herr Bollhorn stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

TOP 2 Vorstellung Jugendzentrum Westwerk

Herr Beiermann begrüßt die Anwesenden und stellt sich als Leitung des Jugendzentrums Westwerk vor. Herr Beiermann führt den Beirat für Kinderinteressen durch die Einrichtung und informiert über die Angebote im Haus. Zudem erläutert Herr Beiermann, dass das Jugendzentrum Westwerk im Zuge der Jugendhilfeplanung für den Bereich Jugendarbeit seit Mitte 2023 eine weitere Vollzeitstelle Sozialpädagogik erhalten hat, um den Bedarfen im Stadtteil Eversburg gerecht zu werden. Herr Beiermann informiert, dass das Außengelände aktuell durch ein Auszubildendenprojekt des Osnabrücker ServiceBetriebs grundlegend erneuert wird und hierdurch auch vorher geteerte Flächen entsiegelt werden. Die Arbeiten sind weitestgehend abgeschlossen. Herr Beiermann berichtet, dass die Einrichtung gemeinsam mit der Evangelischen Jugendhilfe betrieben werde. Frau Fehren leitet den Kindertreff und informiert die Mitglieder über dessen Angebote.

Ausführliche und stets aktuelle Informationen zum Jugendzentrum Westwerk sind unter <https://westwerk141.de/> online abrufbar.

TOP 3 Eversburger Weg der Kinderrechte – Projektidee Runder Tisch Eversburg

Herr Schultz und Frau Fehren vom Runden Tisch Eversburg bedanken sich für die Einladung und die Möglichkeit, ihre Projektidee vorstellen zu dürfen. Das Projekt „Eversburger Weg der Kinderrechte“ zielt darauf ab, das Bewusstsein für Kinderrechte zu stärken und die Bedingungen von Kindern lokal und global zu beleuchten. Durch interaktive Spaziergänge durch den Stadtteil werden Teilnehmende mit Kunstwerken und Informationsmaterialien zu den verschiedenen Artikeln der UN-Kinderrechtskonvention

Protokoll Beirat für Kinderinteressen

konfrontiert. Die Stationen entlang des Weges werden von lokalen Institutionen und Einrichtungen gestaltet und bieten neben künstlerischen Darstellungen eine Tafel mit einem Artikel der Kinderrechte und einem QR-Code, die zu weiterführenden Informationen über die Rechte der Kinder, die Kunstwerke und die Stationsträger führen (siehe Anlagen).

Die Mitglieder des Beirates für Kinderinteressen bedanken sich für die ausführliche und detaillierte Vorstellung.

Frau Knabenschuh lobt die Projektidee und informiert, dass die Heiligenwegschule eine Kinderrechtsschule sei und ggf. eingebunden werden könnte. Herr Schultz und Frau Fehren bedanken sich für den Tipp, erklären aber auch, dass das Projekt sozialraumorientiert im Stadtteil Eversburg wirken soll.

Herr Ali hält die Projektidee für gesellschaftlich sehr wichtig und gelungen und fragt nach dem Stand der Finanzierung und verweist auf Stiftungen und Unternehmen oder das Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Herr Schultz und Frau Fehren informieren über den derzeitigen Sachstand. Es konnten bereits lokale Unternehmen gewonnen werden. Ein größerer Geldgeber fehlt leider noch und eine regionale Stiftung hat leider bereits abgesagt.

Frau van Geel bedankt sich ebenfalls für die tolle Projektidee und findet das Projekt bei Bildungstiftungen gut aufgehoben.

Frau Berg hebt die positiven Aspekte des Projektes hervor und empfiehlt, zunächst klein anzufangen und das Projekt nach und nach aufzubauen.

Herr Bükler lobt die Initiative aus dem Stadtteil und den Bürgerbezug des Projektes. Er fragt nach der Trägerstruktur. Herr Schultz und Frau Fehren informieren, dass die Idee aus dem Runden Tisch Eversburg stammt. Die formale Trägerschaft übernimmt der Bürgerverein Eversburg e. V. als Körperschaft.

Frau Pranger hält die Idee für übertragbar und das Projekt könnte als Blaupause für andere Kommunen in Niedersachsen genutzt werden. Insofern hält sie auch eine Förderung durch eine überregionale Stiftung für möglich.

Frau Kremer lobt die Nachhaltigkeit des Projektes und sieht das Projekt als Möglichkeit, um sich zum Beispiel beim Zuzug gut im Stadtteil Eversburg zurechtzufinden.

Herr Bollhorn informiert, dass der Fachdienst Jugend die Projektidee ebenfalls befürwortet, jedoch über keine Haushaltsmittel verfügt, um das Projekt zu finanzieren. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 82.000 Euro. Der Kosten- und Finanzierungsplan ist nachvollziehbar und die Kosten werden von Herrn Bollhorn als realistisch und notwendig für die Umsetzung angesehen.

Der Beirat für Kinderinteressen beschließt: „Der Beirat für Kinderinteressen hält die Projektidee Eversburger Weg der Kinderrechte inhaltlich, fachlich und gesellschaftlich für sehr wichtig und unterstützenwert“.

TOP 4 Zusammensetzung Beirat für Kinderinteressen

Herr Bollhorn informiert über den Verwaltungsvorschlag zur neuen Zusammensetzung des Beirates für Kinderinteressen ab der Wahlperiode 2025 bis 2027 (siehe Anlage). Die Veränderung bietet sich an, da sich der Kita-Stadtteilernrat gegründet hat und dieser analog wie der Stadtteilernrat für die Grundschulen zukünftig zwei Delegierte für den Beirat benennen kann. Der Kita-Stadtteilernrat ist die legitimierte Elternvertretung für den Bereich Kitas.

Protokoll
Beirat für Kinderinteressen

Frau Knabenschuh fragt, ob der Kita-Stadtelternerat auch die Elterninitiativen vertritt. Herr Bollhorn meint, dass das so ist. Sicherheitshalber wird dieser Punkt noch einmal geklärt, bevor der Beirat der vorgeschlagenen Änderung zustimmt. Sollten die Elterninitiativen durch den Kita-Stadtelternerat vertreten sein, stimmt der Beirat dem Verwaltungsvorschlag zu.

Herr Bollhorn wird den Punkt klären und der Beschluss kann auf der nächsten Sitzung nachgeholt werden.

TOP 5 Verschiedenes

Herr Ali regt an, dass sich der Beirat für Kinderinteressen auf einer der nächsten Sitzungen mit den öffentlichen Sportstätten der Stadt Osnabrück befassen möge.

Frau Berg äußert in diesem Zusammenhang, dass viele öffentliche Sportstätten leider sehr vermüllt seien.

Die Sitzung wird um 20:00 Uhr geschlossen.

Nils Bollhorn
Protokoll